

17.09.92

VP

Vorlage

an den Bundesrat

Personelle Veränderungen im Infrastrukturrat beim Bundesminister für
Post und Telekommunikation

Der Bundesminister für
Post und Telekommunikation
512-2 B 1149

Bonn, den 16. September 1992

An den
Präsidenten des Bundesrates

Der bisherige Minister des Innern des Landes Thüringen, Herr Willibald Böck, ist am 27.08.92 von diesem Amt zurückgetreten. Er ist damit zugleich als stellvertretendes Mitglied des Infrastrukturrates ausgeschieden, weil die Voraussetzungen seiner Benennung weggefallen sind (§ 32 Abs. 6 Satz 2 Postverfassungsgesetz).

Der Bundesrat hat gegenüber der Bundesregierung das Vorschlagsrecht für die Ernennung eines neuen stellvertretenden Mitgliedes. Ich bitte, einen entsprechenden Beschluß des Bundesrates herbeizuführen.

Auf die allgemeine politische Zielsetzung, Frauen in Gremien zu berufen, weise ich besonders hin.



Dr. Schwarz-Schilling

Beschluß

des Bundesrates

zu

Personellen Veränderungen im Infrastrukturrat beim Bundes-
minister für Post und Telekommunikation

Der Bundesrat hat in seiner 648. Sitzung am 6. November 1992 beschlossen, für den ausgeschiedenen bisherigen Minister des Innern des Landes Thüringen, Herr Willibald Böck, als Nachfolger gemäß § 32 Abs. 4 und 8 des Postverfassungsgesetzes für den Infrastrukturrat beim Ministerium für Post und Telekommunikation als stellvertretendes Mitglied vorzuschlagen:

Herrn Minister Schuster,
Minister des Innern
des Landes Thüringen.